

# Große Veränderung der Fed-Politik

23.07.2020 | [Craig Hemke](#)

Es mag während des Treffen des FOMC nächste Woche passieren oder nicht, doch das ist nicht sonderlich von Belang. Wichtig ist jedoch, dass eine Veränderung der Politik ansteht und deren Auswirkungen auf die Edelmetalle deutlich sein werden. Viele Male haben wir 2020 erklärt, warum negative Realzinsen das außerordentlich wichtigste und grundlegendste Argument für den Besitz von physischem Gold und Silber sind.

Während wir uns auf ein weiteres Treffen des Offenmarktausschusses der Fed nächste Woche zubewegen, liegt erneut Aufmerksamkeit darauf, ob der FOMC bald eine "Kontrolle der Renditekurve" einführen wird oder nicht. In den Tagen vor dem FOMC-Treffen letzten Monat waren Diskussionen über diese Thematik in Mode, doch obgleich ein Kontrolle der Renditekurve während des letzten Treffens besprochen wurde, gab es keine formelle Ankündigung.

Und das ist interessant, da es scheint, als hätte man bereits einige Maßnahmen einer "de facto" Kontrolle der Renditekurve eingeführt, etwa zum 1. April dieses Jahres und mit einer einfach zu identifizierenden Spanne zwischen 60 und 75 Basispunkten.



Es ist nicht sonderlich wichtig, ob diese Maßnahme nun im Verborgenen angewandt wird oder nicht. Stattdessen ist klar, dass sich die Fed in diese Richtung bewegt und die Auswirkungen über alle Märkte hinweg deutlich sein werden. Ende letzte Woche blies Bloomberg einen Versuchsballon auf. Sie haben ihn vielleicht verpasst, doch wenn Sie Gold- und Silberinvestor sind, dann ist es extrem wichtig, sich die Zeit zu nehmen, diesen [Artikel](#) zu betrachten.

Was ist das für eine "große Änderung der Politik", die die Fed laut Bloomberg angeblich in Betracht ziehen soll? In einer Bewegung weg von ihrem oftmals erwähnten "Doppelmandat" bereitet die Fed eine Veränderung ihrer Politik vor, um über das derzeitige Inflationsziel von 2% im Jahr hinauszuschießen. Wird diese politische Veränderung nächste Woche bekanntgegeben werden? Vielleicht. Wird sie im September angekündigt werden? Noch wahrscheinlicher. Wird sie vor Ende des Jahres bekanntgegeben werden? Fast definitiv.

Und mit dieser Veränderung der Politik wird die Notwendigkeit einhergehen, die Renditekurve zu kontrollieren. Warum würde diese Kontrolle unabdingbar werden? Weil die steigende Inflationsrate die Zinsen ohne sie höher zwingen würde... und die Fed hat angegeben, dass sie diese bis 2022 nahe null halten möchte. Der Artikel von Bloomberg schlussfolgert ebenso, wie Sie hier lesen können:

*"Die Schlussfolgerung für die Finanzmärkte ist, dass die Fed die Politik erwartungsgemäß sehr lange sehr locker halten möchte. Sie werden diese Haltung mit verbesserter Forward Guidance sowie letztlich Kontrolle der Renditekurve bestärken. Solange die Inflation unter 2% bleibt, wird die Fed etwaige Gedanken*

*verdrängen, dass sie allzu bald eine straffere Politik verfolgen wird. Und selbst eine Inflation über 2% würde keine straffere Politik garantieren, sollte die Fed schlussfolgern, dass die Überschreitung kurzlebig war. Bezweifeln Sie nicht die Entschlossenheit der Fed, eine akkommodierende Politik zu verfolgen. Sie wird Sie daran erinnern, sollten Sie das vergessen."*

Derartige Artikel erscheinen nicht einfach auf magische Weise bei Bloomberg. Stattdessen werden diese Versuchsballons dazu verwendet, die Marktreaktion im Voraus zu messen. Also werden ein höheres Inflationsziel und eine Kontrolle der Renditekurve sehr wahrscheinlich vor Ende des Jahres eingeführt werden... und vielleicht sogar bis September oder in der nächsten Woche.

Und was bedeutet das für Gold- und Silberinvestoren? Es ist eine Institutionalisierung deutlich negativer Realzinsen. Wenn die Fed die Rendite der US-amerikanischen 10-Jahresstaatsanleihe unter 1% hält, während die Inflation auf 3% oder 4% steigt, dann werden negative, inflationsbereinigte Erträge dieses grundlegenden Investments die Nachfrage nach Gold als ein alternatives Tier-1-Asset ankurbeln. Bereits jetzt beginnen die traditionellen Mainstream-Analysen den letztlichen Effekt auf den Goldpreis zu verstehen.

Schlussfolgernd müssen auch Sie die deutlichen Auswirkungen erkennen, die diese anstehende "politische Veränderung" auf die Edelmetalle haben wird. Im Jahr 2020 haben Gold und Silber bereits einige deutliche Zunahmen verzeichnet. Doch wenn die Fed ein höheres Inflationsziel sowie die Kontrolle der Renditekurve bekanntgibt, dann wird sich die aktuelle Preisrally wahrscheinlich nach oben hin beschleunigen.

© Craig Hemke  
TF Metals Report

*Der Artikel wurde am 21. Juli 2020 auf [www.sprottmoney.com](http://www.sprottmoney.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/458042--Grosse-Veraenderung-der-Fed-Politik.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).